



Bundesministerium  
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn  
Andrej Hunko, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM **01. JULI 2015**

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juni 2015**  
HIER **Arbeitsnummer 6/173**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung



Dr. Günter Krings

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko  
vom 24. Juni 2015  
(Monat Juni 2015, Arbeits-Nr. 6/173)

---

Frage

*Wie stellte sich in den Jahren 2013 und 2014 das Verhältnis der Zahlen von Interpol Haftbefehlen ("Rotecken"), die von der Internationalen Polizeiorganisation weltweit über den Interpol-Kanal (und damit auch an das BKA) übermittelt werden, bezüglich der Zahl der nach einer Prüfung durch Interpol als Verstoß gegen Artikel 3 der Interpol-Statuten (u. a. Verbot der politischen Verfolgung unter Nutzung der IP-Instrumentarien) gewerteten Haftbefehle dar, was dem BKA ebenfalls mitgeteilt werden musste (www.netzpolitik.de vom 23. Juni 2015), und in wie vielen dieser Fälle hat die Bundesregierung nach einer Prüfung durch das Bundesamt für Justiz oder des Auswärtigen Amtes beschlossen, dennoch eine nationale Ausschreibung der Betroffenen zur Festnahme vorzunehmen und diese im INPOL-System auszuschreiben?*

Antwort

Zur besseren Verständlichkeit wurde die Antwort auf die Frage in mehrere Teile aufgliedert.

**Anzahl der Fahndungsersuchen, die im Jahr 2013 über den Interpol-Kanal im Bundeskriminalamt (BKA) eingegangen sind:**

Im Jahr 2013 sind 10.622 Interpol-Personenfahndungsersuchen im BKA eingegangen. Hierunter fallen sowohl Festnahmeersuchen als auch Ersuchen um Aufenthaltsermittlung. Eine Unterscheidung zwischen Notices und Diffusions nimmt das BKA nicht vor.

**Fahndungsersuchen aus dem Jahr 2013, zu denen Interpol einen Artikel 3-Verstoß mitgeteilt hat:**

Hierzu können keine Angaben gemacht werden, da die Artikel 3-Verstöße erst seit dem Jahr 2014 statistisch erfasst werden.

**Anzahl der Fahndungsersuchen, die im Jahr 2014 über den Interpol-Kanal im BKA eingegangen sind:**

Im Jahr 2014 sind 12.632 Interpol-Personenfahndungsersuchen im BKA eingegangen. Hierunter fallen sowohl Festnahmeersuchen als auch Ersuchen um Aufenthaltsermittlung. Eine Unterscheidung zwischen Notices und Diffusions nimmt das BKA nicht vor.

**Fahndungsersuchen aus dem Jahr 2014, zu denen Interpol einen Artikel 3-Verstoß mitgeteilt hat:**

Bei 70 Fahndungsersuchen aus dem Jahr 2014 hat das Generalsekretariat von Interpol einen Verstoß gegen Artikel 3 der IKPO-Statuten mitgeteilt.

**Anzahl der Fälle, in denen die Bundesregierung trotz Verstoß gegen Artikel 3 entschieden hat, eine Ausschreibung zur Festnahme vorzunehmen:**

Eine solche **Ausschreibung zur Festnahme** erfolgte seit der statistischen Erfassung in einem Fall (Ahmed Mansour).